

3. Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020 – Die Anmeldung läuft

3. Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020

Der Deutsche Ü-40 Pokal geht in diesem Oktober in seine 3. Auflage/Saison. 2017/2018 erstmals mit 24 Mannschaften gestartet bildete das Final Four Endturnier vor der Commerzbank Arena in Frankfurt, den Abschluss. 2018/2019 waren bereits 26 Mannschaften am Start, Die Endrundenspiele der vier besten Teams fanden in Freiberg in Sachsen statt und der Sieger hieß in beiden Jahren VfB Hermsdorf.

Mit Bayer 04 Leverkusen Traditionsmannschaft, der VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft, der Traditionsmannschaft des Halleschen FC, dem DSC Arminia Bielefeld, dem SC Paderborn 07, dem VfR Wormatia Worms und dem SC Westfalia Herne nahmen bisher Traditionsmannschaften von Bundesligisten und Ex-Bundesligisten teil, die einen guten Klang im Deutschen Fussball haben.

Elf Mannschaften der ersten Stunde haben zudem diesem Wettbewerb die Treue gehalten. Der SV BW Dingen (Finalist 2018), die Sportfreunde Troisdorf 05, der SSV Vimarier Weimar, der SG VfB Giessen/TSV Großen-Linden, der VfB Hermsdorf, der DSC Arminia Bielefeld, der SC Paderborn 07, der SC Westfalia Herne, der VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft, der SV Leiselheim (im zweiten Jahr als SG SV Leiselheim/FV Hofheim) und der Hallesche FC sind Gründungsmitglieder, die die Organisation und den Ablauf des Wettbewerbs so gut befanden, dass sie dabei blieben.

Schon schnell stellte sich heraus, dass der Deutsche Ü-40 Pokal für viele AH-/Ü-40 Fussballer zum echten Highlight in der Saison zählt. Neben den großen Namen konnten sich auch die Amateurmansschaften, die alle über ein beachtliches spielerisches Niveau verfügten, profilieren und wie das Beispiel VfB Hermsdorf - als zweimaliger Sieger des Wettbewerbs - zeigte, Meriten verdienen. Ein Großfeld-Wettbewerb der als Ergänzung zum DFB-Ü40-Cup von sportxmedia eingeführt wurde.

Und der Deutsche Ü-40 Pokal könnte in den kommenden Jahren noch attraktiver für die Ü-40 Mannschaften in Deutschland werden, weil der DFB beschlossen hat, den DFB-Ü40-Cup in Berlin zukünftig nur noch mit 5 Mannschaften auszuspielen und dann nicht mehr auf Groß-, sondern nur noch auf Kleinfeld. Somit wäre der Deutsche Ü-40 Pokal der einzige bundesweite Wettbewerb, der auf Großfeld ausgetragen wird.

Auch für den kommenden Wettbewerb, der wieder im Oktober 2019 angepfiffen wird, haben sich Teams schon angemeldet oder ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet wie: SC Paderborn 07, Hallescher FC, SF Troisdorf 05, SSV Vimarier 91 Weimar, SV 04 Attendorf, 1. Rostocker FC, 1. Traber FC Mariendorf Berlin, Frohnauer SC sowie die Neulinge SV Eintracht Nordhorn, SC Melle 03, Rahlstedter SC, TSV Michelfeld, SG Hoppstädten-Weiersbach, SG Nöbdenitz/Schmölln, VfR Fehlheim und VfL 45 Bocholt.

Zudem warten wir auch noch auf Rückmeldungen von den Teams:

HSV Barmbek Uhlenhorst v. 1923, VfB Hermsdorf / Berlin, VfR Wormatia Worms, SG FC Giessen/TSV Großen-Linden, VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft, SC Westfalia Herne, SV BW Dingen, SG Hoechst Classique, TSV Bayer 04 Leverkusen Traditionsmannschaft, Torgelower FC Greif, SC Unterbach Dösselndorf, TS Einfeld, VfB Speldorf, TSG Hofherrnweiler-Unterrimbach, SV Grün-Weißen, FC Hennef 05, SV 1931 Hermersberg, TB Jahn Zeiskam, FC Vorwärts Wetztingen, VfB Kirchhellen, TSV Mariendorf 1897/Berlin und vielen anderen.

Die Erfahrungen

der ersten beiden Pokalwettbewerbe ergaben, dass für die Amateurvereine dieser Wettbewerb nicht nur sportlich, sondern auch finanziell durchaus interessant sein kann. Von den beteiligten Teams wurden uns fast durchweg ansprechende Zuschauerzahlen gemeldet. So hatte z.B. die SG Giessen/Großen-Linden bei der 1. Auflage des Wettbewerbs 2017/2018 beim Spiel gegen den VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft über 300 zahlende Zuschauer (der Eintrittspreis betrug 3,- Euro). Auch die anderen Mannschaften meldeten zufriedenstellende Zahlen (100 - 150 Zuschauer), was zeigt dass das Interesse an diesen Pokalspielen vorhanden ist und dass die Zuschauer bereit sind die Spiele dieses bundesweiten Pokalwettbewerbs zu besuchen.

Das Startgeld für den Deutschen

Öst-40 Pokal beträgt pro Mannschaft 390,00 Euro. Ein Novum des Wettbewerbs ist, dass schon ab der 1. Runde Prämien an die Siegerteams ausgezahlt werden. Nicht nur deswegen ist der Deutsche Öst-40 Pokal ein besonderer Wettbewerb, zu dem sich alle interessierten deutschen Öst-40 Mannschaften von Berchtesgaden bis Flensburg anmelden können.

Anmeldungen an hw@sportxmedia.de oder gleich über <https://pokal.ah-fussballportal.de/#einschreiben> (Website: Der Pokal)

Anmeldeschluss: Sonntag, der 29. September 2019 (danach erfolgt sofort die Auslosung der 1. Runde)

Ä